



Aktion Jugendschutz Sachsen e.V.  
Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten e.V.  
Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V.  
Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.  
Kindervereinigung Sachsen e.V.  
LAG „Freier Träger der Jugendsozialarbeit“ Sachsen e.V.  
LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.  
LAG Mädchen\* und junge Frauen\* in Sachsen e.V.  
LAG Schulsozialarbeit Sachsen e.V.  
LAK Mobile Jugendarbeit e.V.  
Landesverband KiEZ Sachsen e.V.  
Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e.V.  
Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen e.V.  
Sächsische Jugendstiftung  
Sächsische Landjugend e.V.  
Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.

17.04.2025

**Betreff:** Stellungnahme zum Entwurf des Sächsischen Doppelhaushalts 2025/26

Sehr geehrte finanzpolitische Sprecherinnen und Sprecher,

das Forum Jugendarbeit begrüßt ausdrücklich die politische Willenserklärung eines Schonbereich Jugend und die Vermeidung von großen Einschnitten in dem Bereich Kinder, Jugendliche und Familien (EP08, Kapitel 04). Dennoch bildet der aktuelle Entwurf des Doppelhaushalts 25/26 die beabsichtigte Sicherung und den Erhalt der Strukturen in der Kinder- und Jugendarbeit nicht ab. Der Status Quo kann ohne die Berücksichtigung der tatsächlichen Kostensteigerungen und tarifrechtlichen Verpflichtungen nicht erhalten werden.

Die aktuellen Haushaltsansätze stehen im deutlichen Widerspruch zu den im Koalitionsvertrag festgehaltenen Zielen der Stärkung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit (§§11-14 SGB VIII). Wie im Koalitionsvertrag benannt, braucht es in den nächsten Jahren die Modernisierung und Verstetigung der Jugendpauschale als landesweites Instrument zur Stabilisierung der Kinder- und Jugendarbeit auf örtlicher Ebene. Daher ist eine deutliche Erhöhung der Jugendpauschale (EP08, Kapitel 04, Titel 633 01) sowie des Landesprogramms Schulsozialarbeit (EP08, Kapitel 04, Titel 633 55) im DHH 2025/26 erforderlich.

Andere Bereiche, die nicht zum unmittelbaren Schonbereich Jugend zählen, sind zudem laut Landeshaushaltsentwurf von drastischen Kürzungen betroffen. Hierzu zählen insbesondere die Einschnitte in den Bereichen „Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Integration“ (EP08, Kapitel 10) sowie „Demokratie, Bürgerbeteiligung und Gleichstellung“ (EP08, Kapitel 11). Kürzungen in diesen Bereichen wirken sich auch auf die Leistungen der Kinder- und Jugendarbeit auf örtlicher Ebene aus und betreffen nicht zuletzt ganz konkret die Lebenswelten und das Aufwachsen junger Menschen in Sachsen.

Auch die Zuschüsse für Investitionen des überörtlichen Bedarfs in der Jugendhilfe (EP08, Kapitel 04, Titel 893 53) werden um mehr als die Hälfte des bisherigen Ansatzes gekürzt, obwohl die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, wie zum Beispiel Kinder- und Jugendübernachtungsstätten, durch gesetzliche Vorgaben, energetische Sanierungen, inklusive Ausgestaltungen sowie steigenden Personal- und Betriebskosten vor großen, vor allem baulichen Herausforderungen stehen. Die Nutzung der Einrichtungen muss aber für alle Kinder und Jugendlichen möglich, sicher und bezahlbar bleiben.

Wir rufen Sie, als finanzpolitische Sprecher\*innen, dazu auf, sich in den derzeitigen Haushaltsverhandlungen für die Erhöhung der Haushaltsansätze im Sinne der Kinder, Jugendlichen und Familien in Sachsen einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

im Namen des Forum Jugendarbeit

**Dr.<sup>in</sup> Nina Stoffers**

LV Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Sachsen e.V.  
Nordplatz 1  
04105 Leipzig  
stoffers@lkj-sachsen.de  
0341 / 583 14 660

**Christian Pätz**

KINDERVEREINIGUNG Sachsen e.V.  
Ludwigstraße 42a  
09113 Chemnitz  
gs@kindervereinigung-sachsen.de  
0371 / 40 27 855